

Samtgemeinde Ostheide
- Der Samtgemeindebürgermeister -



Informationsblatt
zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren:	Friedhof
Verarbeitungstätigkeiten:	Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Samtgemeinde Ostheide Der Samtgemeindebürgermeister Schulstraße 2 21397 Barendorf Tel.: 04137/8008-0 Fax: 04137/8008 40 datenschutz@ostheide.de
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:	Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg Auf dem Michaeliskloster 4 21335 Lüneburg Tel.: 04131 – 261756 Fax: 04131 – 262756 datenschutz@landkreis-lueneburg.de
Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:	Soweit es für die Festsetzung und Erhebung von Steuern und Gebühren und für andere Verwaltungsverfahren in Steuersachen erforderlich ist, und zwar im Einzelnen <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer (Grundsteuergesetz) - Gewerbesteuer (Gewerbesteuergesetz) - Schmutzwassergebühr (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) - Hundesteuer (Hundesteuersatzung) - Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) - Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) <p>werden ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, gespeichert, verwendet, übermittelt und auch gelöscht); vgl. Artikel 6 Abs. 1</p>

	<p>Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 29b bis 31c, § 85 AO und § 1 Nds. Kommunalabgabengesetz.</p> <p>Die Vorschriften der DSGVO, der AO, des Grundsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes über die Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen gelten, soweit nichts anderes bestimmt ist, hinsichtlich der Grund- und Gewerbesteuer entsprechend für verstorbene natürliche Personen und auch für Körperschaften, rechtsfähige oder nicht rechtsfähige Personenvereinigungen oder Vermögensmassen (§ 2b Abs. 5 AO).</p>
<p>Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten:</p>	<p>Die Daten werden nur für den o. g. Zweck verarbeitet und vertraulich behandelt. Steuerdaten unterliegen grundsätzlich dem Steuergeheimnis (§ 30 AO). Eine Weitergabe Ihrer Daten nach Maßgabe der DSGVO und der genannten steuerrechtlichen Spezialnormen nur dann zulässig, wenn dies gesetzlich zugelassen ist, wie z. B. an andere Steuerämter, Finanzämter, Strafverfolgungsbehörden oder wenn es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, innerhalb der Samtgemeinde Ostheide (z. B. Samtgemeindekasse oder Vollstreckung).</p>
<p>Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:</p>	<p>Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.</p>
<p>Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:</p>	<p>Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie dies für die Aufgabe erforderlich ist. Dies richtet sich zunächst nach den abgaberechtlichen Verjährungsfristen gern. §§ 169 bis 171 AO. Daten dürfen auch darüber hinaus gespeichert werden, um sie für künftige abgaberechtliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO). Weiterhin werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der AO bzw. der Kommunalhaushalts- und —kassenverordnung gespeichert. Die Aufbewahrungsfristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre. Soweit noch Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis bestehen auch bis zu 30 Jahre.</p> <p>Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der Aufgabe nicht mehr erforderlich sind und auch kein anderer Rechtsgrund für eine weitere Speicherung besteht. Innerhalb der Aufbewahrungsfristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO.</p>

<p>Betroffenenrechte:</p>	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)
<p>Pflicht zur Bereitstellung der Daten:</p>	<p>Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und somit die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der für die jeweilige Abgabenart maßgeblichen Rechtsgrundlage (s.o.).</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten erheben wir danach im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflichten in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Erklärungen und Anträge. Darüber hinaus erhebe ich personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese zur Mitteilung gesetzlich verpflichtet oder befugt sind, wie z.B. Finanzämter (u.a. Messbescheide), Amtsgerichte (u.a. Handelsregister, Grundbuch), Melde- und Gewerbebehörden, oder soweit Sie Dritten eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Zudem verwende ich öffentlich zugängliche Quellen, wie z.B. Printmedien, Rundfunk, Fernsehen, Internetportale oder öffentliche Bekanntmachungen.</p>
<p>Zuständige Aufsichtsbehörde:</p>	<p>Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstr. 5, 30159 Hannover Telefon: (0511) 12-4500 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de</p>